|  |
| --- |
| **Definitionen der sexuellen Orientierung** |
|  |
| Menschen, die sich in das gleiche Geschlecht verlieben, sind ... **homosexuell** |
|  |
| Menschen, die sich in das andere Geschlecht verlieben, sind ... **heterosexuell** |
|  |
| Menschen, die sich weder zu Frauen noch zu Männern hingezogen fühlen, sind ... **asexuell** |
|  |
| Menschen, die sich in Männer und Frauen verlieben, sind ... **bisexuell** |
|  |
| Menschen, die Schwule und Lesben anfeinden, sind ... **homophob** |
|  |
| Ein homosexueller Mann oder ein homosexueller Junge ist ... **schwul** |
|  |
| Eine homosexuelle Frau oder ein homosexuelles Mädchen ist ... **lesbisch** |
|  |
| Ein Gefühl, dass die stärkste Zuneigung zu einem anderen Menschen zeigt. **Liebe** |
|  |
| Ein Schimpfwort gegen Schwule, die durch ein übertriebenes und weibliches Verhalten auffallen.  **Schwuchtel** |
|  |
| Ein erniedrigendes Schimpfwort gegen Schwule. **Schwuchtel** |
|  |
| Man gibt bekannt, dass man homo- oder bisexuell ist (der Familie, im Freundeskreis, etc.) **Coming-out** |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Die Regenbogenfahne** | | |
|  | |
| 1. Melvin besucht mit seiner Familie die kunterbunte **Gay-Pride**. Er freut sich sehr! Warum?   **Melvin ist an der Gay-Pride einer unter vielen. Er ist nicht der einzige Schwule, sondern umgeben von Gleichgesinnten, die ihre Homosexualität offen zeigen und stolz darauf sind. Dies bereitet Melvin ein Gefühl der Zugehörigkeit und der Freiheit.** | |
|  | |
| 1. Die Menschen an der Gay-Pride feiern, einige tragen kunterbunte Kleider und viele schwingen die Regenbogenfahne. Mittendrin ist Melvin.   Seit den 70er Jahren ist die Regenbogenfahne ein internationales Symbol für Schwule und Lesben. Jeder Farbstreifen trägt eine Bedeutung. Male die Streifen in der richtigen Farbe aus. | |
|  | |
|  | ROT:  Leben und Liebe |
|  | ORANGE:  Gesundheit und Heilen |
|  | GELB:  Sonne und Licht |
|  | GRÜN:  Natur |
|  | BLAU:  Kunst und Harmonie |
|  | VIOLETT:  Geist und Denken |
|  | |

|  |  |
| --- | --- |
| **Homophobes Mobbing** | |
|  | |
| Melvin hat an seiner alten Schule «Homophobes Mobbing\*» erlebt. Die Mitschülerinnen und Mitschüler haben ihn auf Grund seiner Homosexualität gehänselt und beleidigt. Es fiel Melvin schwer, Hilfe zu holen und mit anderen darüber zu sprechen. Schliesslich musste er die Schule wechseln. |
|  |
| Aussagen wie «Hey, du Schwuchtel!» oder «Du bist so schwul!» hört man auf dem Pausenplatz oft. Manchmal sind solche Beleidigungen gar nicht so gemeint und dennoch völlig deplatziert.  Auch wenn du nicht schwul oder lesbisch bist: Wie kannst du auf solche Aussagen reagieren? Wie kannst du deinem Gegenüber zeigen, dass seine Sprache unangebracht ist? |
|  |
| * **Sagen, was ihre / seine Aussage bedeutet.** * **Mitteilen, dass ihre / seine Aussage diskriminierend und verletzend ist.** * **Klare Stellung beziehen und sagen: «Ich finde deine Aussage schwulenfeindlich und akzeptiere das nicht.»** * **Wenn eine Person trotz Hinweisen nicht mit diesen Beleidigungen aufhört, kannst du dir überlegen, ob du es der Lehrperson sagen möchtest. Die Schule soll ein Ort sein, wo sich alle wohl und aufgehoben fühlen.** |
|  |
| \*«Homophobes Mobbing» bedeutet, dass man einen Menschen auf Grund seiner Homosexualität systematisch und regelmässig angreift. Diese Angriffe können verbal sein, z.B. als Beschimpfungen. Aber auch körperliche Gewalt, das Verbreiten von Gerüchten und Cyber-Mobbing sind Formen von «Homophobem Mobbing». Jeder Mensch soll vor dieser Gewalt geschützt und verteidigt werden. |
|  |